

ÜBUNG: STRATEGIEN GEGEN GEWALT IM INTERNET

#ALERTAMACHITROLL – 1. ZEITPUNKT

HINTERGRUNDTEXT

Was ist ein Machitroll?

Mit Macho ist eine Person gemeint, die Frauen* und alles was als weiblich verstanden wird abwertet. Es wird eine bestimmte und extrem einseitige Form von Männlichkeit betont, bei der es um scheinbare körperliche Überlegenheit geht und Unsicherheiten, Zweifel oder Ängste als Schwäche angesehen sind. Eine „große Klappe“ haben gehört genauso dazu, wie sich über andere Personen und ihre Art zu sprechen, zu kleiden oder z.B. zu lieben lustig zu machen. Gepaart mit dem Begriff des Trolls wird daraus ein „Machitroll“.

Trolle im Netz sind Personen, die gezielt provozieren und andere Personen versuchen einzuschüchtern und auszugrenzen. Viele melden sich dabei mit Pseudonymen an, sodass sie anonym bleiben können und sich hinter ihren Profilen verstecken. Es geht nicht um einen Austausch oder eine Diskussion über verschiedene Positionen zu einem Thema, sondern um bewusst verletzend und beleidigend Kommentare und Nachrichten. „Machitrolls“ sind also eine Mischung aus Personen die einerseits extrem frauenfeindlich sind und gezielt Hassattacken auf Personen verüben.

Für ein Internet ohne Machitrolls

Die Kampagne „Machitroll“ von der kolumbianischen Stiftung Karisma setzt sich für ein Internet ohne Gewalt ein und will auf die „seltsamen Dinge“ aufmerksam machen, die im Netz passieren. Den Hass-Kommentaren begegnet die Stiftung mit Humor und will die Machitrolls direkt ansprechen. Ihnen soll gezeigt werden, wie sie sich im Netz fair verhalten können. Die Aktion benennt allerdings auch „hoffnungslose Fälle“ von Machitrolls, bei denen sich die Mühe nicht lohnt. Schließlich ist es nicht die Aufgabe der betroffenen Personen, sich mit den extremeren Machitrolls rumzuärgern und weitere Angriffsfläche zu bieten. Es geht darum eine Strategie zu finden, den Hass sichtbar zu machen und sich auf eine selbstbestimmte Art damit zu beschäftigen. Vielen vergeht nämlich die Lust sich zu äußern, wenn sie belästigt, extrem beschimpft oder sogar bedroht werden.

So funktioniert die Aktion mit Machitroll Stempeln

Die Aktion „Machitroll“ begegnet dem Hass und der Gewalt im Netz mit Humor. Dabei unterscheiden sie zwischen zwei Typen von „Machitroll“:

1. den unheilbaren Machitrolls, denen nicht zu helfen ist
2. den Machitrolls, die in 10 Schritten lernen wie sie aufhören Frauen im Netz zu belästigen

Für den zweiten Typ Machitroll gibt es auf der Website eine Art Tutorial zum „Entzug“: „10 Gebote: Strategien wie du den Machitroll in dir zurückhalten kannst“. Die Tipps sind dafür da, die Machitrolls davon abzuhalten Hasskommentare zu posten, um das Internet gewaltfrei zu halten.

Für betroffene und angegriffene Personen gibt es drei verschiedene Stempel, mit denen Hasskommentare und Machitrolls markiert werden können. Wer also Hasskommentare oder ähnliche diskriminierende Inhalte im Internet sieht, kann Screenshots davon machen und sie auf der Seite von Machitroll mit dem passenden Stempel hochladen.

Unheilbarer Machitroll

Belehrbarer Machitroll

Machitroll Alarm



Ziel ist es, dass die Spirale der Beschimpfung und Beleidigung nicht weitergeht aber der Hass-Kommentar nicht unkommentiert bleibt. Deswegen bekommen die Inhalte den Stempel. Auf der Website dürfen nur Inhalte hochgeladen werden, die öffentlich zugänglich und einsehbar sind. Die ist einerseits so, damit die Inhalte und die Kommentare für alle nachvollziehbar und überprüfbar sind. Andererseits geht es auch darum sich fair zu verhalten und die Privatsphäre aller Beteiligten inklusive der „Machitrolls“ zu schützen.

Nicht öffentliche Beleidigungen oder Bedrohungen können von Betroffenen trotzdem mit einem Screenshot dokumentiert werden. Wenn sie sich nämlich entscheiden Anzeige zu erstatten, kann das als Beweis wichtig werden.

AUFGABE

Lest den Hintergrundtext. Beantwortet in eurer Gruppe folgende Fragen, jede Person kann eigene Stichpunkte machen. Überlegt euch, welche Informationen ihr auf dem Flipchart wie darstellen wollt.

- Wie funktioniert die Machitroll-Aktion?
- Welche Beispiele kennt ihr zum Thema Hass im Netz?
- Wie findet ihr die Aktion Machitroll?

QUELLEN

- Fundación Karisma, „Alerta Machitroll“: <https://mtroll.karisma.org.co/>
- Latin American Bureau, „Alerta Machitroll. Defending women on the internet“, von Robert Eveson, 26.03.2020 <https://lab.org.uk/alerta-machitroll-defending-women-on-the-internet/>
- 3 Machitroll Stempel hier als Image-Dateien: <https://mtroll.karisma.org.co/alerta.php>

LIZENZ

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#).

